

12.09.2017

## Kleine Anfrage 294

des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Wie plant die Landesregierung die Digitalisierung an Hochschulen zu unterstützen?

Die Digitalisierung ist auch an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen ein wichtiges Thema. Im September 2016 haben Land und Hochschulen ihre Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung durch die Kooperationsplattform „Digitale Hochschule NRW“ ausgebaut. Zudem wurden für die Jahre 2016-2022 mehr als 200 Millionen Euro für nötige und innovative Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung an Hochschulen eingeplant und teils bereits verausgabt.

Im Koalitionsvertrag von CDU und FDP steht nun geschrieben:

*„Im Rahmen einer landesweiten Digitalisierungsoffensive werden wir die Möglichkeiten für das digitale Lehren und Lernen ausweiten. Hierzu werden wir den Investitionsstau beim dringend notwendigen Ausbau der digitalen Infrastruktur an unseren Hochschulen und Forschungseinrichtungen auflösen.“*

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Investitionsstau bei den digitalen Infrastrukturen an den öffentlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen?
2. Wie hoch ist der Investitionsstau bei den digitalen Infrastrukturen an den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen? (bitte differenzieren nach: a) allein vom Land grundfinanzierten und b) von Land und Bund gemeinsam finanzierten Forschungseinrichtungen)
3. Wieviel mehr als die bereits eingeplanten 200 Millionen Euro für die Digitalisierung an Hochschulen will die Landesregierung bereitstellen? (bitte differenzieren nach: Mittel für a) Lehre, b) Infrastruktur und c) Forschung)
4. Was versteht die Landesregierung unter *„die Möglichkeiten für das digitale Lehren und Lernen ausweiten“*?

Matthi Bolte-Richter

Datum des Originals: 12.09.2017/Ausgegeben: 12.09.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)